



24/SVV/0233

Antrag
öffentlich

Lernstube

<i>Einreicher:</i> Fraktion CDU	<i>Datum</i> 20.02.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.03.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
19.03.2024	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung	Vorberatung
19.03.2024	Ausschuss für Bildung und Sport	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zum Beispiel an der Volkshochschule, Smart City und aktuelle Verwaltungsdigitalisierung vorgestellt und an Beispielen in „Leichter Sprache“ erklärt werden können.

Begründung:

In einer zunehmend von digitalisierten Vorgängen und Begriffen geprägten Entwicklung ist es zwingend erforderlich, Bürgerinnen und Bürger in einem angemessenen Rahmen Möglichkeiten zur Einordnung im täglichen Leben anzubieten. Die dabei auftauchenden Begriffe Künstliche Intelligenz (KI), Digitale Resilienz, Cybersicherheit, ChatGPT und Smart City können dabei mit leichter Sprache erläutert und in Anwendungen dargestellt werden. Damit soll das Wissen, der immer mehr unser Leben bestimmenden Digitalisierung, auf breite Füße gestellt werden. Wir wollen unsere Potsdamer Bürgerinnen und Bürger nicht nur mitnehmen, wir wollen Sie zum mitmachen befähigen.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung